



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Psalmen Davids

Lobwasser, Ambrosius

Lemgo, 1710

50. Christus unsere Gerechtigkeit.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48778](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48778)

50. Christus unsere Gerechtigkeit.

274. Mel. Es ist das Heyl uns kommen her/

Wer kan vor dir / o Herr / bestehen ?

Es ist mit uns verlohren :/:

Wo du wilt las gerichte gehn/

Mit denen / die geböhren :

So kan auf tausend niemand nicht

Ein wörtlein bringen an das liecht/

Es heist : du bist verflucht.

2. Unmöglich ist nun / daß man kan

Recht halten dein geseze :/:

Denn dieses wil von jederman/

Daß kein mensch es verlehe :

Wer auch in allem nicht verbleibt/

Der ist verflucht / wie Moses schreibt/

Thu das / so wirst du leben.

3. Nun haben wir den ersten bund ?

Wie Adam / überschritten :/:

Erfahrung lehret alle stund/

Daß wir dein recht bestritten.

Wir bleiben also in dem tod/

Wo nicht ein bürg in dieser noth

Ein göttlich mittel findet.

4. Wahrhaftige gerechtigkeit

Ist liederlich verschert :

Die schlang hat in der ersten zeit

Betrogen : ach / das schmerzet !

Herr Jesu / nimm dich unser an/

Du bist ein Gott der helfen kan/

Und darum mensch geworden !

5. Herr / unsere gerechtigkeit/

(Die nur für Gott bestehet)

Bist du allein ; du bist bereit

Zu ruffen. Mein herz flehet ;

Darum mein glaube zu dir spricht :

Berechter Herr / verlaß mich nicht/

Wann mein g'wissen naget !

M m

51. Chri